

Der Regionaldirektor	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 14/1576	

	14.05.2024
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	zur Information	04.06.2024	10

Betreff: Bericht zum Sachstand der Neuausschreibung der Standortmarketingkampagne

Der Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen nimmt den Bericht zum Sachstand der Neuausschreibung der Standortmarketingkampagne zur Kenntnis

Sachverhalt:

1. Stand der Dinge und Zeitplan

Die Ausschreibung zur Verlängerung der Standortmarketingkampagne wurde am 22.04.2024 veröffentlicht. Bislang haben zahlreiche namhafte Agenturen die Unterlagen abrufen, was auf ein gutes, kompetitiv besetztes Bewerberfeld hoffen lässt.

Erneut verläuft das Verfahren zweistufig: Zunächst müssen die Bewerber einen Teilnahmeantrag stellen, der bis zum 22.05.2024 über die Vergabepattform submittiert werden muss. Die Teilnahmeanträge werden durch die Kommunalagentur NRW, die das Verfahren vergaberechtlich begleitet, auf formelle Korrektheit geprüft. Für den Fall, dass mehr als drei Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern vorliegen, erfolgt eine Auswahl unter den Bewerbern anhand der inhaltlichen Bewertung der Referenzen durch das zuständige Fachreferat beim RVR in Abstimmung mit den betreuenden Mitarbeitenden der Kommunalagentur NRW.

Die min. 3 bis max. 5 geeignetsten Bewerber werden am 27.05.2024 zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert, welches diese bis zum 20.06.2024 einreichen müssen. Nachdem diese Erstangebote in Verhandlungsgesprächen mit dem Auftraggeber besprochen wurden, muss die Submission der endgültigen Angebote bis zum 19.07.2024 erfolgen.

Die endgültigen Angebote werden durch die Bewerber in der am 02.08.2024 stattfindenden Jurysitzung vorgestellt. Die anschließend stattfindende Bewertung durch die stimmberechtigten Mitglieder der Jury ist ausschlaggebend für die finale Zuschlagserteilung, die nach Ablauf der Einspruchsfrist, also 10 Kalendertage nach Zuschlagserteilung, rechtskräftig wird. Direkt im Anschluss startet die Zusammenarbeit mit der beauftragten Agentur auf der Arbeitsebene.

Um die Sichtbarkeit der Kampagne bis zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit mit der neu zu beauftragenden Agentur zu gewährleisten, wurde die Zusammenarbeit mit der aktuell für die Standortmarketingkampagne tätige Agentur Scholz & Friends in enger Abstimmung mit Ref. 13 zur Überbrückung verlängert. Aktuell geplant ist die Ausspielung vorbereiteter Content-Formate auf den Social Media-Kanälen der Kampagne bis ca. Ende September 2024.

2. Inhalt der Ausschreibung

Der Inhalt der am 22.04.2024 veröffentlichten Ausschreibungsunterlagen entspricht nahezu vollumfänglich der in 2023 veröffentlichten Ausschreibung. Es wurden lediglich vereinzelt Passagen angepasst, um geänderte Sachstände (bspw. Aktualisierung der zur Verfügung stehenden Budgets) abzubilden oder Formulierungen zu vereindeutigen. Das bereits veröffentlichte Leistungsverzeichnis der Ausschreibung, welche die inhaltliche Ausrichtung ebendieser wiedergibt, ist diesem Bericht als Anhang beigefügt.

3. Zusammensetzung der Jury

Die Besetzung der Jury, die am 02.08.2024 tagen wird, ist bis auf leichte Abweichungen weitgehend identisch zur Jury, die im September 2023 zusammengekommen ist. Die Zusammensetzung der Jury ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Anlagen:

- Anlage 1: Leistungsverzeichnis
- Anlage 2: Jurybesetzung

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
-------------------------	---------------------	-------------	-------------	-------------	-----------------

Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).

Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.

Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.

Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektor Garrelt Duin
Trippe, Susanne	Kröger, Thorsten	R0 Büro Regionaldirektor	
Akt.zeichen			